



**rt Revision + Treuhand
GmbH & Co. KG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

**Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2018
Eigenbetrieb Stadtwerke Norderstedt**

Sitzung Stadtwerkeausschusses

am 26. Juni 2019

Referent:

WP StB Hans-Christian Grimm

Gliederung

1. Auftrag
2. Prüfungsdurchführung
3. Lagebeurteilung
4. Wirtschaftliche Verhältnisse
5. Feststellungen aus Prüfungserweiterungen
6. Zusammenfassende Schlussbemerkung

1. Auftrag

- Auftrag vom 8. November 2018 durch die Werkleitung

Prüfung von:

- Jahresabschluss, Buchführung und Lagebericht nach Handelsgesetzbuch (HGB) und Energiewirtschaftsgesetz (EnWG); Prüfungspflicht nach § 6b Abs. 1 EnWG
- Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 5 EnWG
- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Beurteilung der Angemessenheit der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz (HGrG)

Berichterstattung:

- Prüfungsbericht
- Präsentation der Ergebnisse im Werkausschuss

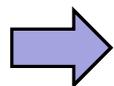
2. Prüfungsdurchführung (1/2)

- Beachtung der Gesetze (HGB, EnWG, HGrG)
- Beachtung der IDW Standards, insbesondere Prüfungs- und Rechnungslegungsstandards sowie der Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS)
- Die Prüfung wurde in der Zeit vom 18. März bis 29. April 2019 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke durchgeführt und am 7. Juni 2019 abgeschlossen.
- Die Vorbereitung der Abschlussprüfung sowie der Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen der Werkleitung / dem Rechnungswesen und uns waren sehr gut.

2. Prüfungsdurchführung (2/2)

Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung des Anlagevermögens und der Zuschüsse
- Vorhandensein und Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen
- Realisierung der Umsatzerlöse, insbesondere im Rahmen des Geschäftsprozesses „Verbrauchsabrechnung Energie“
- Bestimmung des Materialaufwands, insbesondere im Rahmen des Geschäftsprozesses „Beschaffung von Energie“



risikoorientierter Prüfungsansatz

3. Lagebeurteilung (1/2)

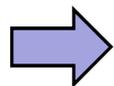
Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage:

- Die Umsatzerlöse blieben mit EUR 116,82 Mio. auf Vorjahresniveau, wobei die abgesetzten Strom- und Gasmengen leicht rückläufig waren, während im Gegenzug die Gaspreise aus regulatorischen Gründen angestiegen sind.
- Die Ergebnisentwicklung verlief positiv. Der Jahresüberschuss konnte aufgrund positiver Beiträge der Tochtergesellschaften gegenüber dem Vorjahr deutlich auf EUR 15,83 Mio. erhöht werden.
- Bedingt durch die Investitionen im Berichtsjahr erhöhte sich die Bilanzsumme von EUR 262,73 Mio. auf EUR 281,30 Mio.

3. Lagebeurteilung (2/2)

Kernaussagen zur zukünftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

- Prognose: Für 2019 rechnet die Werkleitung mit Investitionen von EUR 32,4 Mio., mit Umsatzerlösen von EUR 120,0 Mio. und einem Jahresüberschuss von EUR 8,3 Mio.
- Chancen: Gute Marktpositionierung aufgrund frühzeitiger Anpassungen und innovativer Produkte
- Risiken: Mengen-, Preis- und Strukturrisiken im Energieliefergeschäft, Anfangsverluste beim Aufbau neuer Geschäftsfelder



Lagebeurteilung ist angemessen und inhaltlich zutreffend

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (1/4)

- Ertragslage -

	2018		2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	116.818	100%	116.484	100%	334
aktivierte Eigenleistungen	1.870	2%	2.219	2%	-349
Materialaufwand	-62.677	-54%	-63.114	-54%	437
Rohergebnis	56.011	48%	55.589	48%	422
Sonstige Erträge	1.862	2%	1.231	1%	631
Personalaufwand	-22.937	-20%	-21.445	-18%	-1.492
Abschreibungen	-14.102	-12%	-13.755	-12%	-347
Sonstige Aufwendungen	-9.995	-9%	-9.105	-8%	-890
Betriebsergebnis	10.839	9%	12.515	11%	-1.676
Finanzergebnis	12.417	11%	9.947	9%	2.470
neutrales Ergebnis	0	0%	-3.682	-3%	3.682
Ertragssteuern	-7.429	-6%	-6.689	-6%	-740
Jahresergebnis	15.827	14%	12.091	10%	3.736

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (2/4)

- Vermögenslage AKTIVA -

	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen					
Immat. Vermögensgegenst.	1.930	1%	2.270	1%	-340
Sachanlagen	172.486	61%	168.727	64%	3.759
Finanzanlagen	56.610	20%	54.650	21%	1.960
	231.026	82%	225.647	86%	5.379
Kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	902	0%	878	0%	24
Kundenforderungen	13.117	5%	13.023	5%	94
Konzernforderungen	7.639	3%	7.825	3%	-186
Gesellschafterforderungen	897	0%	2.832	1%	-1.935
Zahlungsmittel	22.415	8%	8.361	3%	14.054
sonstige Aktiva	5.300	2%	4.166	2%	1.134
	50.270	18%	37.085	14%	13.185
Gesamtvermögen	281.296	100%	262.732	100%	18.564

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (3/4)

- Vermögenslage PASSIVA -

	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2017		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Mittel- / langfristig verfügbares Kapital					
Eigenkapital	117.034	42%	103.967	40%	13.067
Zuschüsse (70 %)	6.799	2%	6.028	2%	771
Bankverbindlichkeiten	119.716	43%	115.666	44%	4.050
	243.549	87%	225.661	86%	17.888
Kurzfristig verfügbares Kapital					
Zuschüsse (30 %)	2.914	1%	2.583	1%	331
Rückstellungen	6.554	2%	5.996	2%	558
Bankverbindlichkeiten	8.832	3%	7.890	3%	942
Lieferantenverbindlichkeiten	7.040	3%	7.694	3%	-654
Konzernverbindlichkeiten	1.137	0%	1.052	0%	85
Gesellschafterverbindlichkeiten	2.285	1%	1.595	1%	690
Kundenguthaben	6.584	2%	6.872	3%	-289
sonstige Passiva	2.402	1%	3.389	1%	-987
	37.747	13%	37.071	14%	676
Gesamtkapital	281.296	100%	262.732	100%	18.564

4. Wirtschaftliche Verhältnisse (4/4)

- Mehrjahresvergleich -

		2018	2017	2016	2015	2014
Umsatzerlöse	TEUR	116.818	116.484	110.276	108.251	105.494
Betriebsergebnis	TEUR	10.839	12.515	11.929	9.766	4.231
Umsatzrentabilität ¹	%	20,6	19,3	17,2	15,1	8,4
Investitionsquote ²	%	173,8	170,4	125,0	128,3	132,6
Eigenkapitalquote ³	%	41,6	39,6	38,8	38,3	36,4
Eigenkapitalrentabilität ⁴	%	15,2	12,2	12,2	12,1	6,5
Arbeitnehmerzahl	Anzahl	365	344	342	332	315

¹ Umsatzrentabilität = Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsaufwand lt. GuV/Umsatzerlöse lt. GuV

² Investitionsquote = Investitionen / Abschreibungen

³ Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Bilanzsumme

⁴ Eigenkapitalrentabilität = Ergebnis nach Ertragsteuern lt. GuV/Eigenkapital Vorjahr lt. Bilanz

5. Feststellungen aus Prüfungserweiterungen (1/2)

Feststellungen zur Entflechtung der internen Rechnungslegung gemäß § 6b Abs. 3 EnWG:

Nach § 6b Abs. 5 EnWG hat der Abschlussprüfer auch die Einhaltung der Entflechtungsvorschriften gemäß § 6b Abs. 3 EnWG für die interne Rechnungslegung zu prüfen.

Unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards „Prüfung von Energieversorgungsunternehmen“ (IDW PS 610) hat ergeben, dass:

- der Eigenbetrieb seiner Verpflichtung zur Einrichtung getrennter Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG nachgekommen ist und
- die Tätigkeitsabschlüsse ordnungsgemäß aus den getrennten Konten abgeleitet wurden.

5. Feststellungen aus Prüfungserweiterungen (2/2)

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG:

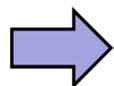
Auftragsgemäß war unsere Prüfung dahingehend erweitert, die Feststellungen nach § 53 HGrG zu treffen.

Unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) hat ergeben, dass:

- die Geschäftsführung des Eigenbetriebs ordnungsgemäß war und
- die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben.

6. Zusammenfassende Schlussbemerkung

- Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Hans-Christian Grimm

**Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Schülperbaum 23, 24103 Kiel**

**Sekretariat:
Christiane Decker**

**Tel.: 0431/66306-609
E-Mail: hc.grimm@rut-kiel.de**